



St. Andräer

Gemeindenachrichten

September 2019

gemeinde@st-andrae.at

103. Ausgabe





Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger der Stadtgemeinde St. Andrä!

Wirtschaft.

Anfang der 90er-Jahre wurden in der **Industrie- und Gewerbezone (IGZ) St. Andrä Süd** die ersten Betriebe angesiedelt. Im Jahre 1998 begann die Stadtgemeinde St. Andrä mit dem strategisch geplanten, sukzessiven Ausbau der IGZ St. Andrä Süd. Die IGZ St. Andrä Süd umfasst mit den derzeitigen Betrieben eine Fläche von rund 21 ha. Aktuell sind noch drei Grundstücke mit jeweils ca. 3.000 m² verfügbar. In absehbarer Zeit werden somit alle verfügbaren Flächen in der Industriezone verkauft sein, worüber wir sehr stolz sind, da es uns zeigt, dass wir vor fast 30 Jahren den richtigen Weg eingeschlagen haben, als wir uns für den Ankauf der Grundstücksflächen der heutigen IGZ St. Andrä Süd entschieden haben, um dort ein regionales Wirtschaftszentrum aufzubauen.

Infrastruktur.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der 1. Nachtragsvoranschlag 2019 einstimmig beschlossen. Der Großteil, des im Jahresabschluss 2018 erwirtschafteten Überschusses, wird für die **Sanierung der Straßen** verwendet, wobei nach einem Prioritätenkatalog vorgegangen wird, worin Straßenstücke

nach Sanierungsdringlichkeit gereiht sind. Im Zuge der Straßensanierung in Maria Rojach durch die Landesstraßenverwaltung werden wir den bestehenden Gehweg sanieren und bis zur Kreuzung Richtung Farrach ausbauen. Derzeitiger Baubeginn ist mit Spätherbst geplant.

Besonders freut es mich, dass wir den **Umbau des Rüsthauses** in Maria Rojach beinahe abgeschlossen haben und die FF Maria Rojach bereits die neuen Räumlichkeiten bezogen hat. Die Einweihung soll im kommenden Frühjahr erfolgen. Ich wünsche den Rojachern viel Freude mit dem neuen Haus.

Im Gemeinderat beschlossen und somit auch bestellt wurde ein neues **Tanklöschfahrzeug** (TLFA 4000) für die FF St. Andrä. Es handelt sich dabei um eine Ersatzbeschaffung für den im Jänner 2019 verunfallten Tankwagen um die Einsatzbereitschaft unserer Stützpunktwehr wieder sicherzustellen.

Gratulationen.

Dem **ÖKB Fischering** und **ÖKB Schönweg** darf ich recht herzlich zum 60-Jahr- und 50-Jahr-Jubiläum gratulieren, das sie kürzlich gefeiert haben. Gratulieren darf ich auch dem Bezirksobmann der Pensionisten Dieter Hacker und dem Obmann der Pensionisten in St. Andrä Wolfgang Hobel für die perfekte Organisation des diesjährigen **Landeswandertages der Pensionisten**, bei dem sich mehr als 1.800 Wanderinnen und Wanderer bei uns in St. Andrä trafen um gemeinsam unsere Stadt und die Umgebung zu Fuß zu erkunden und abschließend auf der „Gackernwiese“ bei köstlichen Gerichten der „Gackernwirte“ den Landeswandertag 2019 ausklingen ließen.

Ein großer Erfolg war auch heuer wieder das Geflügelfest „**Gackern**“. Ein neuer Besucherrekord konnte beim 20-Jahr-Jubiläum erzielt werden, worüber alle Verantwortlichen, allen voran DI Dr. Karl Feichtinger und „Gackern-Wirtsprecher“ Stefan Reichel, sehr stolz sein können. Herzliche Gratulation!

Vor 40 Jahren wurde der **Reinhalteverband Mittleres Lavanttal (RHV)** gegründet und somit ein wertvoller Beitrag dafür geleistet, dass auch kommende Generationen unsere Gewässer in einem Zustand vorfinden, wie wir ihn jetzt kennen und mittlerweile leider allzu oft auch als selbstverständlich erachten. Im Namen der Stadtgemeinde St. Andrä wünsche ich dem Betriebspersonal und der Geschäftsführung alles Gute für die Zukunft und gratuliere allen zum Jubiläum.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen und Ihren Familien noch einen erholsamen und angenehmen Herbst!

Ihr Bürgermeister Peter Stauber



Lehrling gesucht

MESSNER
TISCHLEREI
TISCHLERMÖBEL · PARKETT · TÜREN

0664 / 342 61 89 - www.messner-tischlerei.at

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN! 190 GRAWE



Insp. Gerhard Petschenig
T. 0664-38 99 223
gerhard.petschenig@grawe.at
www.grawe.at

Die Versicherung auf Ihrer Seite.

Impressum

Gemeindenachrichten St. Andrä
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde St. Andrä, 9433 St. Andrä 100
Verlag, Anzeigen und Druck:
Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach.
Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, E-Mail: office@santicum-medien.at



DRUCKLAND KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Durchführung sämtlicher

- Spenglerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Kaltdächer
- Fassadenverkleidungen
- Flachdacharbeiten
- Dachreparaturarbeiten

Messensach 53 • 9433 St. Andrä
Tel./Fax 04358 28 341 • Mobil 0664 52 58 437
alfred.pansy@gmx.at

Alfred PANSY
Spenglerei & Dachdeckerei GmbH

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde St. Andrä!



Vom Sozialreferat der Stadtgemeinde St. Andrä wurde am 13. August 2019, wie bereits auch in den letzten Jahren, der „Tag der älteren Generation“ auf der „Gackernwiese“ abgehalten. Auch heuer durften wir aus datenschutzrechtlichen Gründen die BesucherInnen nicht persönlich, sondern nur per Postwurf einladen, wobei heuer die Post unsere abgegebenen Einladungen für den Ortsteil Kleinrojach nicht ausgeteilt haben.

Wir bitten die Betroffenen um Entschuldigung für diesen Fehler. Schön war es aber an diesem „Festtag“, dass auch zahlreiche Ehrengäste der Einladung gefolgt sind. So waren neben dem Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser auch LHStv. Dr. Gaby Schaubinger sowie Landesrat Ing. Daniel Fellner zu Besuch.

Seit zwanzig Jahren trägt diese Veranstaltung den Namen St. Andrä über die Grenzen hinaus und ist von unschätzbarem Wert für unsere Gemeinde. Es kommen zu diesem Fest von weit her die „Gackern-Besucher“. Beim Mazda RX3-8 Treffen sind sogar Personen aus der Schweiz angereist. Ein großes Dankeschön gilt hier an alle Beteiligten und Verantwortlichen, die das „Jubiläumsgackern“ wieder einzigartig gemacht haben.



Die Familie Siegwald und Brigitte Herke haben in Eigeninitiative den „Eitweger Eidstein“ mit einem wunderbaren Verweilplatz aufgewertet. Es ist bemerkenswert, wenn unsere BürgerInnen solche Ideen auch selbst in die Tat umsetzen. Die Gemeinde bedankt sich bei allen HelferInnen, die das Eidsteinplatz so liebevoll gerichtet und würdevoll eingeweiht haben.



Von Seiten des Finanzressorts haben wir heuer durch die große EDV-Umstellung nach wie vor Verzögerungen bei den Vorschriften. Es wird aber mit Nachdruck daran gearbeitet, diese Problemstellungen zu beheben. Wir bitten daher um Verständnis für diese Unannehmlichkeiten.

Ein besonderes Erlebnis für mich war sicher wieder die Vertretung des Bürgermeisters bei der heurigen „Jubiläumsgackern-Eröffnung“, bei der ich auch den Bieranstich vornehmen durfte.



MALER MEISTER

A-9433 ST. ANDRÄ
BLAIKEN 6

MOBIL: 0664 - 46 64 436 **SEIDL STEFAN**

Lust auf Renovierung?
Wir sind Ihr Renovierungsprofil!



ORTHOPÄDIE
Maßschuhe - Schuhzurichtungen - Einlagen

MAURITSCH
Stempel - Schilder - Schlüssel - Schuhreparatur

Freidlgasse 10, A-9400 Wolfsberg
Tel. 04352/3171
office@mauritsch.at · www.mauritsch.at

Auch viele Geburtstagsfeiern konnten in den letzten Monaten wieder durchgeführt werden. An dieser Stelle möchte ich Laura Sulzer, die diese Termine immer koordiniert, ganz herzlich zur „mit Auszeichnung bestandenen Lehrabschlussprüfung“ gratulieren.

Die Gemeinde ist stolz auf solch fleißige und bemühte MitarbeiterInnen.



Vzbgm. Maria Knauder
mit Laura Sulzer.



Matthias Türk – 80. Geburtstag



Alois Schlatter – 80. Geburtstag



Ludwig Kranewitter – 80. Geburtstag

Ich wünsche Euch und Euren Familien eine schöne Herbstzeit!

Mit herzlichen Grüßen!

Eure 1. Vizebürgermeisterin Maria Knauder

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



Es ist kaum zu glauben, aber der heiße und veranstaltungsreiche Sommer 2019 ist schon wieder vorbei. Die zahlreichen Veranstaltungen wurden von den Gästen sehr gut angenommen. Besonders unser Aushängeschild, das Jubiläums-Gackern auf der Loretowiese wurde wieder von tausenden von Gästen gestürmt. Auch allen anderen Veranstaltungen, die mit ihren Festen viele Besucher begeistern konnten, sei ein großer Dank auszusprechen.

Sie alle tragen dazu bei, dass St. Andrä weit über die Grenzen hinaus als eine bekannte und attraktive Gemeinde präsentiert wird. Wie schon mehrmals erwähnt wurde, wird auch heuer wieder das „Street Food Festival“ bei uns in der Gemeinde Station machen. Die Verantwortlichen haben sich weitere „Highlights“ einfallen lassen, damit dieses kulinarische Fest noch attraktiver wird.

Im Schulbereich hat der Unterricht bereits wieder begonnen. Ich bin froh, dass wir die Volksschulstandorte in St. Andrä erhalten konnten. Besonders der Standort in Schönweg liegt mir sehr am Herzen. Ich appelliere an dieser Stelle an die Eltern, die ihre Kinder in Schönweg zur Schule schicken wollen. Diese Schule liegt geologisch auf einem wunderschönen, ruhigen Platz mit schöner Aussicht. Da dieser Standort wegen der sinkenden Schülerzahlen von einer Schließung sehr gefährdet ist, bitte ich die Eltern, die ihre Kinder in diese Schule schicken wollen, davon Gebrauch zu machen, damit dieser Standort erhalten bleibt. Auch an allen anderen Volksschulstandorten sei ein großer Dank an die Verantwortlichen für ihren unermüdlichen Einsatz auszusprechen.

Auch an alle Verantwortliche im Sportbereich möchte ich für ihren Einsatz einen großen Dank aussprechen. Ich appelliere auch an die Eltern und Einwohner, in diesem Bereich vom Angebot Gebrauch zu machen und sich einem Sportverein anzuschließen. Ich hoffe, dass wir noch einen schönen Herbst haben werden und gemeinsam bei den Herbstveranstaltungen auf ein persönliches Gespräch zusammenkommen können.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen viel Gesundheit und Erfolg.

Euer 2. Vizebürgermeister Mag. Gerald „Etschi“ Edler



Tank
Baustellen
entsorgung
GOJER
Der Entsorger
Wartung von
Öl- & Fett
abscheidern

reinigung
04232/89222
www.gojer.at

**Mobil
WC**

Liebe Bürgerinnen und Bürger!



Der Sommer neigt sich dem Ende und somit beginnt für unsere Jugend wieder der Ernst des Lebens. In der heurigen Sommerzeit durfte ich in unserer schönen Gemeinde wieder so einiges erleben und an zahlreichen Festen und kulturellen Veranstaltungen dabei sein. Der Erfolg dieser Feste ist letztendlich immer auf das Engagement und den Zusammenhalt zahlreicher Vereine zurückzuführen. Danke, dass es Menschen

gibt, die bereit sind, Traditionen aufrecht zu erhalten.

Die Kindergärten verabschiedeten sich vom vergangenen Kindergartenjahr mit verschiedensten Festen. So gab es in Jakling einen eigenen Kirchtag, bei dem die Kinder einstudierte Tänze und Lieder zum Besten gaben. Im Zuge dieses Festes wurden auch die Tipis der LJ Eitweg feierlich mit einer Tafel eingeweiht. Beim sogenannten „Festakt“ war auch Bürgermeister Peter Stauber anwesend.



In Maria Rojach gab es ein eigenes „Schultütenfest“, bei welchem jedes Schulkind eine eigene Schultüte überreicht bekam.



Hier an dieser Stelle einmal ein herzliches „Danke“ an unsere Kindergärtnerinnen und Helferinnen, die mit viel Liebe und Engagement unsere Kleinsten auf das weitere Leben vorbereiten. Zum gemeinsamen Abschluss luden alle Kindergärten am 29.06. zum Familienwandertag auf die Saualpe. Rund 300 wanderlustige Eltern und Kinder nahmen daran teil.

Die schulische Sommerbetreuung für Schulkinder wurde heuer auch wieder sehr gut angenommen und es konnten rund 90



MT-VERMESSUNG ZT GMBH

IHR ZIVILTECHNIKER

Unsere Büros:

- Grundstücksteilungen
- Grundstücksbewertungen
- Grenzfeststellungen
- Bauabsteckungen
- Lage- und Höhenpläne
- u.v.m.

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!

St. Andrä 210, 9433 St. Andrä | T: +43-664-6140770
 quendler@lavanttal-vermessung.at

 Geschäftsführung Baurat h.c. DI Angst
 Standortleitung Quendler Irmgard

Kinder in den Ferien von unseren Fachkräften betreut und umsorgt werden. Am Programm standen viele Aktivitäten wie zum Beispiel der Besuch der „Antenne Kärnten“ oder „Pizzabacken am Schlossberg in Griffen“. Auch Outdoor-Aktivitäten wie Radfahren oder Walken standen am Programm. Ein Highlight war aber sicherlich der Besuch der FF St. Andrä, bei welchem die Kinder alles Wissenswerte über die Feuerwehr erfuhren. Auch durfte eine Runde im großen Feuerwehrauto gedreht werden.



Eine weitere Veranstaltung für die ganze Familie war auch das E-Flug Meeting des UFC Mostland, welches vom 29. Juni bis 30. Juni in Mettersdorf stattfand. Auch die Nachwuchspiloten zeigten ihr Können. „Der UFC Mostland würde sich auch jederzeit über Nachwuchs freuen“, erzählte mir Obmann Heinz Kaufmann in einem Gespräch. Interessierte können sich jederzeit gerne bei ihm melden. Die Kontaktdaten finden sich auf der Homepage des Vereines unter www.ufc-mostland.at.

Ausblickend darf ich noch erwähnen, dass uns der Magier „Magic Klaus“ am 12. Oktober 2019 um 10.00 Uhr in der Stadtbücherei besuchen wird. Auch das beliebte „Nikolospringen“ in St. Ulrich wird es wieder geben. Der Nikolo wird uns aber heuer auch in der Bücherei besuchen.



Abschließend wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern einen schönen Schulstart und natürlich auch allen Kindergartenkindern einen schönen Start ins neue Kindergartenjahr.

Mit lieben Grüßen,
eure Stadträtin Ina Hobel

Werte Bevölkerung der Stadtgemeinde St. Andrä! Werte Gäste und Kulturinteressierte!



Obwohl wir in dem Bereich Kunst und Kultur eine Sommerpause einlegten, wirkten einige Veranstaltungen bis über den Sommer hinaus nach und leiten bis zu hörens- und sehenswerten Veranstaltungen im Herbst hinein über.

Rückblickend hat sich auf kultureller Ebene viel getan. Neben unseren unten erwähnten Veranstaltungen haben sich viele Vereine bemüht, die Bevölkerung aber auch Gäste mit

anspruchsvollen Konzerten zu verwöhnen.

Zum zweiten Mal hat das St. Andräer Kunstsymposium Anfang Juni 2019 im Kunstraum Knauder in St. Andrä stattgefunden. Viele SchülerInnen und Kunstinteressierte lernten die verschiedenen Arbeitsmethoden der teilnehmenden KünstlerInnen aus Italien, Slowenien und Österreich kennen und besprachen Bildinhalte in entspannter Atmosphäre. Den Abschluss der Kunstwoche bildete die Ausstellungseröffnung in der Galerie II. In gewohnter Manier haben auch diesmal Musikerinnen der Musikschule den Eröffnungsabend musikalisch begleitet.



StR. Reinelde Kobold-Inthal, BEd. mit den KünstlerInnen aus Italien, Slowenien und Österreich.

MMag. DDr. Christian Bachhiesl gab Ende Juni im Rahmen der Literaturabende, die jeden letzten Donnerstag im Monat im Gasthof Deutscher stattfinden, Einblicke in die Welt der Verbrecher und Verbrecherjäger. Als Leiter des Kriminalmuseums der Uni Graz ist er vertraut mit den Boshaftigkeiten, die Menschen einander antun. In seinem spannenden Vortrags- und Leseabend ging es unter anderem um spektakuläre Kriminalfälle, um die Rolle, die der Aberglaube bei Verbrechen immer wieder spielt, und um die Art und Weise, wie Verbrechen aufgeklärt werden. Die Lesung wurde durch die Musikschule Unteres Lavanttal, koordiniert von Dir.-Stv. Walter Schildberger, umrahmt.



StR. Reinelde Kobold-Inthal, BEd., Frau Lintschnig, Ingrid Freitag, MMag. DDr. Christian Bachhiesl, Frau Poms mit Schülerinnen der Musikschule und Dir.-Stv. Walter Schildberger.

Bis Ende August stellte der in Kärnten lebende Künstler Alois Köchl seine Werke in der Galerie II in St. Andrä Nr. 56 aus. Alois Köchl studierte an der Akademie der bildenden Künste in Wien und ist einer der besten Zeichner Österreichs.

Sein Ziel ist immer, Bilder zu malen, mit denen er zufrieden ist.



Am 25. Juli 2019 kamen Interessierte zur Lesung von Ulrich Wanderer unter dem Motto „Wenn nicht jetzt und hier ...“.

Der gebürtige Wiener, der zum „Herzens-Wolfsberger“ wurde, und den die Landschaft unter der Koralm magisch anzieht, wurde von StR. Ina Hobel bei uns in St. Andrä herzlichst begrüßt.

Als studierter Jurist wirkt er als Mediator im Sinne der Streitbeilegung; die kreative Leidenschaft kommt aber nicht nur bei seiner beruflichen Tätigkeit zur Geltung, sondern auch in der Dichtkunst. Begriffe wie Humanismus, Respekt und Lebensfreude prägen seine Gedankenwelt und seine bisweilen überaus humorvollen Texte. Im Anschluss an die Lesung gab es die Möglichkeit, sich mit dem Autor im Rahmen einer Signierstunde über seine Texte und seine beiden Bücher „An die Arbeit“ und „Humanismus ist nicht heilbar“ gedanklich auszutauschen. Die Lesung wurde in gewohnter Weise von Ingrid Freitag organisiert sowie durch die Musikschule Unteres Lavanttal, koordiniert von Dir.-Stv. Walter Schildberger musikalisch und gesanglich umrahmt.



Wie schon in der vorigen Ausgabe der Gemeindezeitung festgehalten, wurde „Kino unter freiem Himmel“ im Monat Juli angeboten. Die Filme wurden von unserem künstlerischen Berater Manfred Mörth wohl überlegt ausgesucht. Die Vorführungen der Filme „Bruder Sonne, Schwester Mond“, „Clockwise – recht so, Mr. Stimpson“ und „Sterben für Anfänger“ wurden von StR. Ina Hobel, GR. Karin Forsthuber und mir eröffnet und durch Erwin und Matthias Klade sowie Rudi Pittino technisch perfekt betreut. Für das leibliche Wohl sorgten an allen Abenden die Mitglieder des Domchores der Stadtpfarre St. Andrä. Gefreut haben wir uns über viele positive Rückmeldungen bezüglich der Filmeauswahl sowie der guten Stimmung der BesucherInnen, obwohl es der Wettergott mit uns nicht immer gut gemeint hat.



In den kommenden Wochen stehen wieder hörens- und sehenswerte Veranstaltungen, die Sie auf unserer Homepage finden bzw. durch Ankündigungen verschiedenster Art erfahren, auf dem Programm. Dazu lade ich Sie heute schon ein, denn:

„Kunst und Kultur haben eine herausragende Bedeutung für die gesellschaftliche Entwicklung.

Kunst und Kultur sind Ausdruck des menschlichen Daseins. Die Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur verweist auf die Vergangenheit und den Umgang mit überbrachten Werten, sie hat zugleich eine zukunftsgerichtete Dimension und beinhaltet Visionen einer künftigen Gesellschaft.“

Die MitarbeiterInnen des Kulturreferates sowie ich freuen uns, wenn Sie die zukünftigen Kulturangebote annehmen würden. Bis zu einem Wiedersehen grüßt Sie herzlichst

Ihre Stadträtin Reinelde Kobold-Inthal, BEd

Geschätzte GemeindebürgerInnen!



Im ersten Halbjahr 2019 konnten wieder einige Projekt im Bereich Naturschutz und Energie umgesetzt werden. So hatten wir im Frühjahr wieder unsere Müllsammelaktion (wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet wurde), an der sich später auch noch das Team rund um Herrn Ertl und Herrn Kucher beteiligt haben und den Bereich Mettersdorf – Mühlendorfer Au von Müll gesäubert haben. Auch Ihnen allen ein recht herzliches Dankeschön.

Weiters wurde die Photovoltaikanlage am Betriebsgebäude der Freizeitanlage St. Andräer See in Mettersdorf in Betrieb genommen. Die neu angekauften E-Geräte können somit mit dem Strom aus der eigenen Anlage aufgeladen werden. Auch wird demnächst eine E-Ladestation für E-Bikes installiert, damit

können auch alle E-Bike-Besucher der Freizeitanlage ihr Rad kostenlos aufladen. Eine weitere E-Bike-Ladestation befindet sich am Gelände der „Verbotenen Gärten“ direkt in St. Andrä.



StR. Heinz Schlatte mit Badewart Herbert Maier bei der Besichtigung der neuen Photovoltaikanlage in der FZA St. Andräer See.

Erfreulich war auch der einstimmige Beschluss des Stadtrates zur Erhöhung der Förderung für die Bienenzucht. Alle Imker, die ihren Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde St. Andrä und ihre Bienenvölker im gesamten Jahr im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde St. Andrä aufgestellt haben, können bis 31. März jeden Jahres diese Förderung beantragen. Sie können als Privatperson diesen Antrag stellen oder über ihren Bienenzuchtverein. Antragsformulare erhalten Sie im Bürgerservice-Büro oder in der Abt. Umwelt/Landwirtschaft.



Für das nächste Jahr besteht auch für jeden Haushalt in der Stadtgemeinde St. Andrä die Möglichkeit, Saatgut für Blüh- und Bienenweiden kostenlos im Gemeindeamt abzuholen. Der zeitliche Beginn der Ausgabe dieses Saatgutes wird noch bekannt gegeben. Nutzen Sie diese kostenlose Aktion und schützen Sie damit unsere heimische Tierwelt.

Ihr Umwelt- und Landwirtschaftsreferent Heinz Schlatte

Graf's Markt Cafe am Rathausplatz in St. Andrä
Tel.: 04358 553 33

Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt

■ Aus dem Gemeinderat

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

- Verleihung der „Silbernen Ehrennadel“ an Monika Wiedemann und an Mariana & George Covalec
- Fördervertrag zum Supportauftrag 2019 zwischen der Stadtgemeinde St. Andrä und dem Gemeinde-Servicezentrum
- Fördervertrag für externe Beraterleistungen im Rahmen der Evaluierung des K-GMG zw. der Stadtgemeinde St. Andrä und dem Gemeinde-Servicezentrum
- Löschung des Vorkaufs- und Wiederkaufsrechtes EZ 125 GB 77206
- Abschluss eines Kaufvertrages in der IGZ St. Andrä Süd
- Änderung der Kinderbetreuungsordnung
- Finanzierungsplan zum Projekt „Ersatzbeschaffung TLFA 4000 FF St. Andrä“
- Finanzierungsplan zum Projekt „Sanierung Abwasserpumpstationen Kanal“
- Finanzierungsplan zum Projekt „KTO Baulos 2019“
- Mittelfristiger Investitionsplan 2019 – 2023 gem. § 19 K-GHO
- Erster ordentlicher und außerordentlicher Nachtragsvoranschlag 2019
- FF-St. Andrä: Ersatzbeschaffung TLFA 4000
- Aussetzung der Bebauungsverpflichtung und der Vereinbarung zur Sicherstellung der Verfügbarkeit von Grundflächen für Teilflächen der Grundstücke 1537/12 und 1537/13 KG Eitweg – BERICHT
- Aufhebung der Verordnungen betreffend Erlassung bzw. Änderung eines Teilbebauungsplanes für die Parzellen 1669/1 und 1669/3 bis 1669/8 KG Eitweg
- Aufhebung der Verordnungen betreffend Erlassung bzw. Änderung eines Teilbebauungsplanes für die Parzellen 443/8 bis 443/15 und 465/2 KG Gemmersdorf
- Aufhebung der Verordnungen betreffend Erlassung bzw. Änderung eines Teilbebauungsplanes für die Parzellen 1611/2 bis 1611/9, 1612, 1613/1 bis 1613/4 und 1615 (Teilstück) KG Dachberg
- Allgemeiner Textlicher Bebauungsplan – Änderung
- Aufhebung des Aufschließungsgebietes für ein Teilstück der Parzelle Nr. 813 KG St. Andrä
- Aufhebung des Aufschließungsgebietes für ein Teilstück der Parzelle Nr. 182 KG St. Andrä
- Gestaltung Ortsdurchfahrt Maria Rojach – Vereinbarung mit Land Kärnten
- Teilweise Auffassung von öffentlichem Gut in der KG Dachberg
- Teilweise Wegauffassung in der KG St. Andrä
- Berichtigung Weganlage in der KG Lamm
- Katastrale Endvermessung Begleitweg ÖBB in Magersdorf
- Katastrale Endvermessung Ausweiche ÖBB in Jakling
- TKE-Anlage – Entgeltänderung für die Einbringung von Tiermaterial ab 01.09.2019
- Schlichtungsstelle für Wildschadenangelegenheiten – Nominierung eines Mitgliedes

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

■ Neues Kärntner Raumordnungsgesetz ist Meilenstein

Raumordnungsreferent Landesrat Daniel Fellner über die zentralen Weichenstellungen des neuen Raumordnungsgesetzes, das sich bis Mitte September in Begutachtung befindet.

Was ist „neu“ am neuen Raumordnungsgesetz?

„Wir haben viel darüber nachgedacht und lange verhandelt. Jetzt kann ich voll Stolz sagen: Das neue Raumordnungsgesetz ist ein Meilenstein in der Entwicklung unseres Bundeslandes und wird jede einzelne Gemeinde – von St. Andrä bis Lendorf – attraktiver machen.“



Zu den wichtigsten Zielsetzungen gehören das Eindämmen von Zersiedelung und Bodenverbrauch, um Kärntens Landschaft dauerhaft zu schützen und zu erhalten. Weiterer Schwerpunkt: Stärkung der Orts- und Stadtkerne sowie ganz klare Spielregeln für Gemeinden, Grundbesitzer und Widmungswerber. Erstmals wird in den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung auch die Sicherung von freien Seezugängen, öffentlichen Gewässern und sonstigen Naturschönheiten festgeschrieben.“

Besonders heiß diskutiert wurde die Befristung von Bauland?

„Hier haben wir einen sinn- wie wirkungsvollen Zugang gewählt: Zukünftig darf die Neufestlegung von Grundflächen als Bauland für einen Zeitraum von zehn Jahren befristet ausgewiesen werden. Werden sie innerhalb von zehn Jahren nicht widmungsgemäß bebaut, tritt die vorher festgesetzte Folgewidmung automatisch in Kraft. Damit wird verhindert, dass neuer Baulandüberhang aufgebaut wird und gewidmete Flächen zum Spekulationsobjekt werden.“

Auch der Zersiedelung wird der Kampf angesagt?

„Das ist wahr! Künftig sollen Siedlungsschwerpunkte festgelegt werden, damit die Siedlungsentwicklung möglichst kompakt und nahe bei den Einrichtungen der Daseinsvorsorge erfolgt. Damit werden lebenswerte Ortskerne erhalten und gleichzeitig die Verkehrsbelastung vermindert.“

Wie sieht es künftig mit der Widmung von Einkaufszentren aus?

„Wir wollen die Orts- und Stadtkerne stärken. Einkaufszentren an den Ortseinfahrten oder auf der grünen Wiese, und dadurch verwaiste Ortszentren, sollen der Vergangenheit angehören. Dafür können Gemeinden in ihren festgelegten Orts- und Stadtkernen Einkaufszentren errichten.“

Gibt es künftig auch eine Lösung für das vor allem an diversen Seeufern kontrovers diskutierte Thema Zweitwohnsitze?

„Der Gesetzesentwurf grenzt klar ab zwischen touristischer Nutzung und Freizeit-Wohnnutzung. Die sehr oft negativen Auswirkungen von Zweitwohnungen in den Hauptwohnsitzgebieten, die sich in hohen Grund- und Wohnungspreisen, nur temporär genutzte Siedlungsteilen oder sterbenden Ortskernen niederschlagen, sollten damit minimiert werden.“

Altestrasse 2 ■ www.orthofuss.at
9431 St.Stefan ■ 04352 / 49 192



Gesundheit für Ihre Füße, Orthopädische Einlagen
Orthopädische Schuhe, Kompressionsstrümpfe/Bandagen

■ „Erhöhung des Kinder-Stipendiums“ auf 66 Prozent

Ab dem neuen Kindergartenjahr 2019/20 im September wird die Elternförderung von bisher 50 Prozent des durchschnittlichen Elternbeitrages auf 66 Prozent angehoben.

Ziel dieser Initiative ist es, Kärnten zur kinderfreundlichsten Region Europas zu machen. Und eine Evaluierung des Kinder-Stipendiums hat schon einen positiven Aspekt zutage gefördert: Derzeit besuchen um über 1.200 Kinder mehr eine Betreuungseinrichtung als bei Start der Initiative im September 2018.

Für LH Dr. Peter Kaiser zeigt die Steigerung an Kindern in Betreuung die Treffsicherheit des Kinder-Stipendiums. „Ja, es hat auch in Kärnten Familien gegeben, die ihre Kinder aus finanziellen Gründen nicht in Betreuung geben konnten“, sagte er. Durch das Kinder-Stipendium haben laut Kaiser aber auch viele von der Halbtags- in die Ganztagsbetreuung gewechselt. Es sei also nicht nur eine finanzielle Entlastung für die Eltern, es entlaste sie auch in Bezug auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes. „Im Mittelpunkt steht für uns aber, allen Kindern die bestmögliche elementarpädagogische Betreuung zu ermöglichen“, so Kaiser.

Dem Landeshauptmann geht es darum, allgemein die Qualität in der Elementarpädagogik weiter zu heben. Bis 2020 solle ein entsprechendes Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz fertiggestellt sein. Wesentliche Rolle werde dabei auch der Vereinbarkeitsindikator für Familie und Beruf (VIF-Kriterien) spielen. Eine erste umfassende Evaluierung des Kinder-Stipendiums hat gezeigt, dass neben den vielen positiven Effekten auch das eine oder andere aufgefallen ist, wo das Land noch korrigierend eingreifen muss. So haben etliche Betreiber die Einführung des Kinder-Stipendiums zum Anlass genommen, um die Elternbeiträge zum Teil massiv anzuheben. „Leider haben sich einige Betreiber nicht an unsere Abmachung gehalten, die Elternbeiträge maximal um den Index anzuheben“, so LH Dr. Kaiser, „aber ich garantiere, dass wir hier nicht länger zuschauen werden.“

Eltern von drei- bis vierjährigen Kindergartenkindern ersparen sich ab September 2019 bei Halbtagsbetreuung 616 Euro im Jahr (bisher 473 Euro) und bei Ganztagsbetreuung 913 Euro im Jahr (bisher 693 Euro). Bei Fünfjährigen, die das letzte verpflichtende Kindergartenjahr ganztätig besuchen, beträgt die jährliche Ersparnis 308 Euro (bisher 231 Euro). Bei Null- bis Dreijährigen in Kindertagesstätten und Kinderkrippen beträgt die jährliche Ersparnis bei Halbtagsbetreuung 1.012 Euro (bisher 770 Euro) und bei Ganztagsbetreuung 1.507 Euro (Bisher

1.155 Euro). Sind Kinder bei Tagesmüttern oder Tagesvätern in Betreuung, bedeutet es für die Familie eine Ersparnis von 616 Euro im Jahr (bisher 473 Euro). Für die Eltern entsteht dabei kein Aufwand, das Kinder-Stipendium wird direkt von den Betreuungskosten abgerechnet.

Infos unter www.ktn.gv.at/kinderstipendium

■ e5-News

Persönliche Energieberatung vor Ort

Den Energieverbrauch reduzieren, dadurch Geld sparen und gleichzeitig einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten – die BeraterInnen des Netzwerks Energieberatung Kärnten (netEB) helfen Ihnen all das unter einen Hut zu bringen!

Holen Sie sich Ihren persönlichen Berater ins Haus

Im Rahmen der vom Land Kärnten initiierten Aktion erhalten Sie eine kostenlose und genau auf Ihren Bedarf abgestimmte Energieberatung, produktneutrale Informationen zur Sanierung Ihres Gebäudes oder der Haustechnik sowie leicht umsetzbare Energiespartipps für das tägliche Leben. Die kompetenten EnergieberaterInnen informieren Sie außerdem detailliert über die Vielzahl von Fördermöglichkeiten.

Lassen Sie sich Ihren maßgeschneiderten Energiesparplan erstellen!

Die netEB-BeraterInnen verschaffen sich während der Vor-Ort-Energieberatung einen Überblick über das Gebäude, die Haustechnik und den sonstigen Energieverbrauch wie z.B. E-Geräte, Beleuchtung, Stand-by, usw., egal ob eine thermische Gebäudesanierung, eine Heizungsumstellung, die Errichtung einer Photovoltaikanlage oder der Austausch von Elektrogeräten geplant ist. Die BeraterInnen ermitteln die möglichen Einsparpotentiale und definieren die sinnvollen Umsetzungsmaßnahmen. Maßgeschneidert auf Ihren Bedarf und Ihre finanziellen Möglichkeiten.

Ihre Vorteile im Überblick

- Geförderte Vor-Ort-Beratung von erfahrenen Spezialisten/Spezialistinnen
- Produktneutrale Information von unabhängigen BeraterInnen
- Kompetente Entscheidungshilfe bei allen Energieeffizienzmaßnahmen
- Detaillierte Informationen zu allen Förderungsmöglichkeiten
- Nachhaltige Reduktion des Energieverbrauchs
- Enorme Energie- und Geldersparnis
- Ihr aktiver Beitrag zum Umweltschutz

Wie Sie zu Ihrer kostenlosen Vor-Ort-Energieberatung kommen finden Sie unter www.neteb-kärnten.at

OSWALD GmbH
A-9433 St. Andrä | Agsdorferstraße 117
Telefon 04358/2441 | Telefax DW 4

GEBÄUDETECHNIK - ANLAGENBAU

OSWALD®

Heizung | Klima | Lüftung | Sanitär | Mechatronik

www.oswald.net
e-mail: office@oswald.net

| Heizung | Klima

| Lüftung | Sanitär

| Mechatronik

Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

Wir bilden aus:
Zimmerer und Zimmereitechniker
Dein Job im Handwerk!



POMS ZIMMEREI GMBH
Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmererei.at

www.poms-zimmererei.at



■ „Tag der älteren Generation“

Der „Tag der älteren Generation“ der Stadtgemeinde St. Andrä wurde auch heuer wieder auf der „Gackernwiese“ abgehalten. Sozialreferentin Vzbgm. Maria Knauder konnte wieder rund 1.000 Personen, die das 65. Lebensjahr erreicht haben, willkommen heißen. Nach Grußworten der Fraktionsobleute und der Festansprache von LH-Stv. Dr. Gaby Schaunig führte Diakon Josef Darmann das Tischgebet und den Segen durch. Auch heuer gab es wieder Tanzeinlagen mit Rosi Hobel und den Turnerinnen des PVÖ St. Andrä. Die Verköstigung mit leckeren Hühnchen erfolgte professionell von allen Gackernwirten. Dieser Tag gilt als Dankeschön an die ältere Generation. Bei optimalen, nicht zu heißem Festwetter, Musik von „Die Jaklinger“ und Sprecher Helmut Lechthaler, wurde bis in den Nachmittag gemütlich miteinander gefeiert.



v.l.n.r.: Vzbgm. Gerald Edler, LR Ing. Daniel Fellner, LH-Stv. Dr. Gaby Schaunig, Vzbgm. Maria Knauder, Bgm. Peter Stauber, StR. Reinelde Kobold-Inthal, StR. Martin Mayerhofer, StR. Ina Hobel, StR. Heinz Schlatter und GR Franz Baumann.

■ Gästeehrungen

55 Jahre Gast im Hause Karbun in Burgstall

Bürgermeister Peter Stauber konnte während der Sommermonate wieder viele treue Gäste in St. Andrä begrüßen. Über eine Gästeehrung freute sich Bürgermeister Peter Stauber ganz besonders.

Familie Lenie und Henk Koenen-Keulers aus Sittard-Geleen in den Niederlanden erhielt für ihre 55-jährige Treue zum Hause Karbun in Burgstall eine Ehrenurkunde überreicht. Bei einem gemütlichen Beisammensein im Rathaus St. Andrä, bei welchem sowohl Tochter Ingrid als auch Tochter Desiree mit ihrer Familie anwesend waren, wurden Erinnerungen an die vielen schönen Stunden, vor allem mit Max Karbun, der leider schon verstorben ist, ausgetauscht. Durch die herzliche Gastfreundschaft und die ausgezeichnete Bewirtung von Erika Karbun war ihr Urlaub immer ein schönes Erlebnis und sie haben sich in St. Andrä stets sehr wohl gefühlt. Wenn es die Gesundheit erlaubt, hat Familie Koenen-Keulers versprochen noch viele Jahre ihren Urlaub in St. Andrä zu verbringen.



Bgm. Peter Stauber mit Familie Koenen-Keulers und Gastgeberin Erika Karbun.

20 Jahre Gast beim Gasthof Sieber in Lamm

Bürgermeister Peter Stauber dankte Familie Eleonore und Wolfgang Zwirn sowie Familie Maria und Karl Lackner aus St. Nikolai ob Drassling für ihre 20-jährige Treue zum Gasthaus Sieber in Lamm und überreichte Jausenkörbe mit Produkten der heimischen Landwirtschaft. Ein besonderer Dank galt Paul Rassi, der im Zuge der Bruderschaft zum Kameradschaftsbund Schönweg die Gäste auf den Gasthof Sieber aufmerksam machte. Die Sieberwirtin Ingrid Jölli, die mittlerweile in Pension ist, sowie Paul Rassi begleiten die Gäste aus der Steiermark bei der alljährlichen gemütlichen Almwanderung auf die Saualpe. Sieberwirt Wolfgang Trippolt kredenzte beim gemütlichen Beisammensein auf der Terrasse des Gasthofes Sieber eine ausgezeichnete Forelle vom Teich der Familie Kostmann, wofür ihm herzlichst gedankt wurde.



v.l.n.r.: Paul Rassi, Ingrid Weinländer, Familie Lackner, Bgm. Peter Stauber, Familie Zwirn und Sieberwirt Wolfgang Trippolt.

WOHNHAUS ST. ANDRÄ	EIGENTUMSWOHNUNG ST. ANDRÄ
 <p>320 m² Nfl., 998 m² Gfl., 5 Zimmer, Wintergarten, Hobbyraum, Pool, Sauna, Garage VB € 420.000,- HWB 97 kWh/m²a</p>	 <p>70 m², Küche, 3 Zimmer, Balkon, Garage VB € 113.000,- oder Rate € 370,-/Monat HWB 192 kWh/m²a</p>
<p>Immobilien Brunner Jahnstraße 1, 9400 Wolfsberg, Tel: 04352/52653 office@immobilien-brunner.at, www.immobilien-brunner.at</p>	

■ Stadtbücherei St. Andrä

(Text: Stadtbücherei; Fotos: Dominik Brei)

Zwei interessante und mitreißende Vorträge hielt Gudrun Sulzenbacher in der Stadtbücherei. Die gebürtige Südtirolerin erzählte den Schülern der Volksschule Jakling und der NMS St. Andrä viel Wissenswertes über die mehr als 5.000 Jahre alte Gletschermumie „Ötzi“ und dem Leben in der Jungsteinzeit im Grenzgebiet Österreich-Südtirol. Sulzenbacher, die selbst im Rahmen ihrer Forschungen wöchentlich den „Ötzi“ besucht, erklärte bis ins Detail woher Ötzi kam, wie er lebte und wie er starb. Und sie beantwortete gerne alle Fragen: Warum Ötzi ermordet wurde? Welche Umstände zu seinem Tod geführt hatten? Wie der Fundort heute aussieht und warum die Leiche so lange unversehrt erhalten blieb. Schön war bei dieser Veranstaltung zu bemerken, wie sich die Begeisterung der Autorin auf die Zuhörer übertrug und wie es Sulzenbacher versteht, ihr Publikum, egal welchen Alters, in den Bann zu ziehen.



Kurz vor Schulschluss besuchten alle Schulklassen der Volksschule Jakling die Stadtbücherei St. Andrä und hatten die Gelegenheit aus dem umfangreichen Brettspielangebot der Bücherei alle Gesellschaftsspiele auszuprobieren. Ideal für diesen „Spieletag“ war die Vielzahl der Spiele und natürlich auch das schöne Ambiente der weitläufigen Räumlichkeiten.



Alles Fliest...

Die Profis von Fliesen Stückler helfen Ihnen die richtigen Fliesen für ein schöneres Leben zu finden.



Unser kompetentes Beratungsteam freut sich auf Ihren Besuch!

RIESIGE FLIESENAUSWAHL



Fliesen Stückler KG

& VERLEGUNG & VERKAUF
& RUNDUM-SERVICE & REPARATURARBEITEN

Pure Behaglichkeit durch Fliesen in Holzoptik!

Volksbadstraße 7 • A-9400 Wolfsberg
Tel. 04352/36660 • Fax 36661 • www.fliesen-stueckler.at

■ Volksschule Jakling (Text und Foto: VS Jakling)

Treffpunkt Schule – Kultur

Im Rahmen des St. Andräer Kunstsymposiums erhielt die dritte Klasse der VS Jakling die Möglichkeit, Kunst und KünstlerInnen aus Österreich, Slowenien und Italien und deren Techniken näher kennenzulernen. Der Künstler Fritz Unegg brachte den Kindern die Monotypie, bei welcher es sich um eine spezielle Druckform handelt, näher. Künstlerin Tanja Prusnik gewährte den Kindern erste Einblicke in die Acrylmalerei. So konnten die SchülerInnen ihre selbst gestalteten Kunstwerke und damit positiven Erfahrungen mit nach Hause nehmen.

Die VS Jakling bedankt sich bei den beiden Künstlern, sowie der Stadtgemeinde St. Andrä für die Organisation und finanzielle Unterstützung.



■ Volksschule Schönweg (Text und Fotos: VS Schönweg)

„Singendes-Klingendes-Schulchorfestival“

Der Schulchor von Schönweg nahm im letzten Schuljahr beim Schulchorfestival in Maria Saal teil. Der Chor sang im Maria Saaler Dom drei Lieder. Der Auftritt gelang wunderbar und wurde vom Publikum mit viel Applaus honoriert.

Bei großer Hitze gab es dann eine Rätselralley durch das Freilichtmuseum. Im Anschluss an das Schulchorfestival bekam die VS Schönweg die Urkunde „Singende klingende Schule 2019“ verliehen. Das Gütesiegel soll zugleich Anerkennung und Anstoß für die Pädagoginnen und Pädagogen und ihr Engagement sein, musikalisch aktiv zu sein. Diese Initiative bringt so vielfältige und wichtige Aufgaben von Schule zur Geltung: Schule als Ort des Musikunterrichtes, des gemeinsamen Musizierens und Singens, der Kulturvermittlung und des volksmusikalischen Bemühens.



Eine Lesenacht der besonderen Art – Begegnung mit der Kinderbuchautorin Renate Zinterl

Die Schule in der Nacht gemeinsam mit den Mitschülerinnen und Mitschülern als einen Ort des Vorlesens, des Austausches über Texte, des Schmökerns bis tief in die Nacht zu erleben, hinterlässt einen bleibenden Eindruck. Was für viele Kinder ein Wunschdenken bleibt, wurde für die Kinder der VS Schönweg Anfang Juli Wirklichkeit. Lesegast Renate Zinterl las aus ihren Kinderbüchern vor und die SchülerInnen lauschten gespannt den Erzählungen der Autorin. Bis spät in die Nacht durften die Kinder noch in ihren Büchern schmökern. Zur Freude aller erschien pünktlich um Mitternacht mit großem Geheule das Schulgespenst „Anton“. Am nächsten Morgen wurde die Lesenacht mit einem gemeinsamen Frühstück abgerundet. Für die Schülerinnen und Schüler war diese Nacht ganz sicher ein spannendes und aufregendes Abenteuer, auch wenn am Vormittag dem einen oder anderen fast schon die Augen zufielen.



Workshop kidsmobil-Schule vor 100 Jahren „Als Oma's Oma zur Schule ging“

Wie sah ein Schulvormittag vor 100 Jahren aus? Was sind Fleißbildchen und was ist eine Eselsbank? Mit historischen Kostümen reisten die SchülerInnen in die Zeit um die Jahrhundertwende und erfuhren, wie schwierig das Einhalten von strengen Regeln war. Das Schreiben mit Griffel und Schiefertafel, das Rechnen mit dem Abakus sowie Turn- und Gesangsübungen von anno dazumal ließen die „Schule von früher“ lebendig werden.



Freiwillige Radfahrprüfung bestanden

Im Unterricht erarbeitete vL Renate Satz die Verkehrszeichen, Verkehrsregeln und verschiedenste Kreuzungsbeispiele und übte mit den Kindern intensiv für die Prüfung. Aber auch daheim mussten die Kinder fleißig lernen. Vier Schüler und eine Schülerin traten nach positiv abgelegter schriftlicher Radfahrprüfung optimal vorbereitet in St. Andrä zum praktischen Teil der Radfahrprüfung an. Unter scharfer Beobachtung von Exekutivbeamten durchführten die Schüler mit vollster Konzentration die Teststrecke und schafften die Prüfung bravourös.



Buchstabenfest der 1. Schulstufe

Das Fest stand unter dem Motto „Alle Kinder lernen lesen“. Die Kinder hatten an diesem Tag noch einmal die Gelegenheit die gelernten Buchstaben mit allen Sinnen zu erleben. An vielen Stationen bewiesen die Kinder ihr Können und dank vieler kreativer Buffetbeiträge konnten sie sich am leckeren ABC-Buffet stärken. Unterstützt wurden die Lehrerinnen auch von einigen Mamas und älteren Schülern, die die Kinder bei den einzelnen Stationen betreuten. Zum Andenken an das tolle Fest bekam jedes Kind noch eine Urkunde überreicht.



Auch die Jahresarbeit der 2. Schulstufe wurde gekrönt. Die „Zweitklässer“ sind „einmaleinsfest“ und feierten daher ein „Einmaleins-Fest“. Ohne Schwierigkeiten sagten die Kinder die Malreihen vor- und rückwärts auf. Im Stationenbetrieb wurden verschiedene Aufgaben gelöst. Die SchülerInnen waren mit großem Eifer dabei, das Gelernte in spielerischer Form anzuwenden. Auch die zukünftigen SchulanfängerInnen wohnten diesem Fest bei und durften bei verschiedenen Aktionen mitmachen. Das Fest war ein voller Erfolg und alle hatten Spaß dabei.

Soiree: Back to the roots – Projektpräsentation

Zum Schulschluss wurden im Rahmen einer Soiree im Gasthof Brenner den Verwandten und Freunden der Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse des Projektes „Verschiedene Spuren – ein gemeinsamer Weg“ präsentiert. Von Seiten der Stadtgemeinde St. Andrä konnten StR. Reinelde Kobold-Inthal, sowie die Gemeinderäte Mag. Christian Taudes und Franz Baumann von Frau OSR VD Maria Planka herzlich willkommen heißen werden. Die zahlreichen Besucher waren beeindruckt von der kreativen Dekoration des Saales, die von Walpurga Schrammel, der Leiterin der schulischen Nachmittagsbetreuung, und von den Schülerinnen und Schülern kunstvoll gestaltet wurde. Begeisterten Beifall ernteten die Kinder auch für die vielen Lied- und Textbeiträge. Mit selbst gemachten Kostümen präsentierten einige SchülerInnen „Berufsstände“ von anno dazumal und heute. StR. Reinelde Kobold-Inthal honorierte mit lobenden Worten die gesanglichen Darbietungen und das vielfältige, zum Nachdenken anregende Programm der VS Schönweg. Zum Abschluss wurde noch allen Beteiligten für ihr Engagement in ausführlicher Art und Weise gedankt.



Jahresabschluss des österreichweit einzigartigen Erfolgsprojektes „Schule trifft Handwerk“ (Text: PNMS-Maria Loretto)

Treffpunkt Schule – Kultur

Am 26. Juni 2019 fand in der PNMS-Maria Loretto der Präsentationsabend des Projektes „Schule trifft Handwerk“ statt. Die Schülerinnen und Schüler aller vier Klassen präsentierten stolz die Resultate der einzelnen Gewerbetage des Schuljahres 2018/19. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse erhielten außerdem ihre Zertifikate für die erfolgreiche Teilnahme. Umrahmt und aufgelockert wurde die äußerst gelungene Veranstaltung durch den Schulchor (Gewerbesong), ein Querflötensolo, ein Saxophon/Klarinetten-Duo und Schauspielvorführungen. Begeistert äußerten sich die einzelnen Vertreter des Vereins der Lavantaler Wirtschaft, der Wirtschaftskammer, der Gemeinde und alle Eltern. Den kulinarischen Abschluss bildete ein Buffet, von den Eltern liebevoll hergestellt, das alle „Stückerl“ spielte. Durch dieses außergewöhnliche Projekt konnte die Wertschätzung und das Interesse für Handwerksberufe gesteigert werden und mit Sicherheit werden wir in den kommenden Jahren den einen oder anderen Schüler/die eine oder andere Schülerin als Lehrling in einem der Kooperationsbetriebe des VLW wiederfinden.

Oldtimer
Autobahnrestaurant Pack

stellt Mitarbeiter/innen ein!

Kassa / Shop
Zimmer/Reinigung
Service/Küche
Betriebsassistent/Betriebsleitung STV.

Vollzeit - Teilzeit möglich (2- oder 3-Tage/Woche)
Dienstkleidung und Verpflegung frei
E-Mail: pack@oldtimer.at oder
Tel. 0699/19171917, Hr. Hochetlinger

Xcite
Remix

Dein Tarif ist, was Du mit Remix draus machst.



Xcite S
mit € 22⁹⁰
pro Monat

Exklusiv für alle unter 26

Huawei Mate 20 lite

um € 0,-

Monatlich Minuten und SMS gegen mehr Datenvolumen tauschen.

16 GB	20 GB	24 GB
Unlimitiert Min/SMS	2.000 Min/SMS	500 Min/SMS

Du kannst alles. Mehr Infos unter A1.net/Xcite

Mobile-Service: Basistarif € 25,-/Jahr Aktivierungsgebühr einmalig € 39,90 Speichermedienvergütung € 3,-/Mobiltelefon. Vertragsbindung 24 Monate. Remix: Die gewählte Erstattung ist mit der nächsten Rechnungsperiode wirksam. Anmeldebis nur bis zum vollständigen 26. Lebensjahr. Gültig ab 30.09.2019 bis auf Widerruf. Details auf A1.net/Xcite



Dixi's Handy & TV-Shop

Martin Diex
Weiherhofstraße 2
9431 St. Stefan im Lavanttal
Mobil: 0664 / 55 12 888
office@dixi-handysshop.at
www.dixi-handysshop.at



■ Jubiläum der Ballettschule Covalec

(Text und Foto: V. Schatte)

Mit 19 Kindern starteten Mariana und George Covalec im Jahre 1984 ihre erste Ballettschule in St. Andrä. Im Laufe von 35 Jahren ist es der engagierten Familie gelungen den Begriff „Ballett“ in ganz Unterkärnten mehr als bekannt und beliebt zu machen. Mariana und George Covalec kamen seinerzeit als Balletttänzer von Rumänien nach Österreich. Beide tanzten am Stadttheater in Klagenfurt, wo George auch viele Jahre als Ballettmeister und Ballettdirektor tätig war. Marianas große Liebe zu Kindern und Ballett, Georges Erfahrung im Ballett-Unterricht und die Unterstützung der Stadtgemeinde St. Andrä machten es möglich, mit einer kleinen Gruppe diese erste Ballettschule aufzubauen, der weitere im Laufe der Jahre folgten. Aus der traditionellen „Ballettschule“ wurde schließlich die „Let's Dance“ Schule.

Mit wie viel Freude die Jugendlichen das vielfältige Angebot der Ballettschule annehmen, zeigt sich an den Ehrungen derer jungen Tänzerinnen, die schon sehr lange den Ballettunterricht besuchen. Doch nicht nur die Mädchen jublieren. Dieses Jahr jublieren auch die Gründer der Ballettschule „Let's dance“. Vizebürgermeisterin Maria Knauder und StR. Reinelde Kobold-Inthal verliehen dem Ehepaar Mariana und George Covalec die „Ehrennadel in Silber“ für ihre kulturellen Verdienste um die Stadtgemeinde St. Andrä. Herzlichen Glückwunsch!



v.l.n.r.: Anna Maria Covalec, Vzbgm. Maria Knauder, Mariana Covalec, GR. Karin Forsthuber, George Covalec, Sprecher Helmut Lechthaler, StR. Reinelde Kobold-Inthal und Natalie Covalec.

■ KISTA spendete für wohltätigen Zweck

(Text und Foto: KISTA)

Für ein neunjähriges, bedürftiges Mädchen spendete der Faschingsverein KISTA den letztjährigen Gewinn aus den Faschingsitzungen. Aus privaten Gründen möchte die Familie nicht genannt werden. Obmann Mag. Gerald Edler und einige Vereinsmitglieder übergaben vor kurzem einen Scheck im Wert von 3.000 Euro der Familie. Das Geld soll für Therapien verwendet werden.



Obmann Mag. Gerald Edler mit Stellvertreter Andreas Hobel (Bildmitte) mit einigen Vereinsmitgliedern der KISTA St. Andrä.

■ 35 Jahre kfb Maria Rojach

(Text und Foto: kfb Maria Rojach)

Zu diesem Jubiläum versammelten sich Frauen der Katholischen Frauenbewegung (kfb) aus ganz Kärnten in der Pfarrkirche Maria Rojach, wo Pfarrer GR. Mag. Helmut Mosser die Festmesse feierte, die vom MGV und Gemischtem Chor Maria Rojach gesanglich gestaltet wurde. An der Orgel begleitete Theresia Feistritzer. Prof. Helmtraud Weber erklärte das von den Frauen gewählte Thema „Rad“, das für den Glaubensmittelpunkt einer Gemeinschaft steht. Vertreterinnen der kfb aus Ettendorf, St. Paul, Pölling, Fischering und Wolfsberg sowie aus St. Urban beglückwünschten die Rojacher Frauen ebenso zu ihrem vielfachen Engagement wie die Regionalreferentin Andrea Hassler. Zur Erinnerung erhielten alle ein, von Renate Zernig, getöpferes Rad. Anschließend klang die harmonische Feier mit kulinarischen Köstlichkeiten im Kulturstadl Maria Rojach aus.



v.l.n.r.: Christine Sturm, Renate Zernig, Klothilde Mannsberger, Monika Tuscher, Helmtraud Weber, Christl Görtschacher, Maria Schaidinger und Ulli Schwager.

■ Jubiläum des MGV und Gemischten Chores Maria Rojach

(Text und Foto: MGV und Gemischter Chor Maria Rojach)

Im Juli lud der MGV und Gemischte Chor Maria Rojach zum 90-jährigen Bestandsjubiläum ein. Eingeladen wurden sämtliche Gau-Chöre des Tales sowie die gesamte Bevölkerung von Maria Rojach. Nach der Begrüßung der einzelnen Chöre und der Ehrengäste gab die Blasmusik Maria Rojach einige Musikstücke zu ihrem Besten. Daraufhin folgte der Festakt, welcher von der Gründung und der Geschichte des Chores handelte. Anschließend konnte man sich am umfangreichen Buffet bedienen. Gestärkt ging es dann in den festlich dekorierten Kulturstadl, wo die einzelnen Chöre ihre kreativen Ideen präsentierten und dem Chor zu seinem neunzigjährigen Bestehen gratulierten. Geboten wurde unter anderem auch eine Hüpfburg für die Kinder, Cocktails an einer eigens dafür dekorierten Bar und Kuchen vom Buffet.



■ Feuerwehr – Pokalturnier 2019

(Text und Foto: FF Fischering)

Beim diesjährigen Pokalturnier des Abschnittes Unteres Lavanttal am Bewerbsplatz in Jakling konnte die Bewerbungsgruppe der Feuerwehr Fischering (Gruppenkommandant Florian Graf; Maschinist Florian Reinhart) den guten 3. Platz und somit die beste Platzierung der teilnehmenden Bewerbungsgruppen aus der Stadtgemeinde St. Andrä erreichen.

Damit wurde nach den Plätzen 2 und 5 bei den diesjährigen Bezirksleistungsbewerben noch ein weiteres gutes Resultat der Fischeringer erzielt und der Grundstein für das große Ziel – Landesmeisterschaft 2020 in St. Andrä gelegt.



■ Fest der Chöre in St. Andrä

(Text und Foto: DG St. Jakob)

Zum 65-jährigen Bestandsjubiläum veranstaltete der Gemischte Chor der Dorfgemeinschaft St. Jakob mit Chorleiterin Martina Grebl und Obmann Bernhard Schütz das 85. Gausingen des KSB in der LFS St. Andrä. Die teilnehmenden Chöre wurden mit einem von Marianne Kaplaner eigens verfassten Begrüßungslied empfangen. Zum Auftakt zelebrierte Dechant Dr. Gerfried Sitar mit Diakon Thomas Fellner die feierliche Festmesse, die vom MGV und Gemischten Chor Frantschach-St. Gertraud umrahmt wurde. Gauobmann Walter Freigassner gratulierte der Dorfgemeinschaft für die perfekte Organisation und Vorbereitung des Fests der Chöre. Bürgermeister Peter Stauber begrüßte alle Chöre in der Kulturstadt St. Andrä und gratulierte der DG St. Jakob zum 65-jährigen Vereinsjubiläum. Die Grüße seitens des Landes Kärnten überbrachte LAbg. Johann Weber. Das anschließende Gästesingen wurde von Chorleiterin Martina Grebl und Gerold Kaplaner moderiert, wobei jeder Chor mit ganz persönlichen Worten auf die Bühne begleitet wurde. Mit vielen, bis in die Abendstunden gemeinsam gesungenen Liedern, nahm dieses harmonische Fest in idyllischer Atmosphäre unter schattigen Bäumen seinen Ausklang.



■ Wiegenkorb in Jakling

(Text und Foto: Josef Emhofer)

Die Frauenrunde Jakling ist als Mitglied des Kärntner Bildungswerkes ja auch in Sachen Brauchtum und Brauchtumpflege aktiv. Dies stellte sie kürzlich wieder mit einem „Wiegenkorb“ unter Beweis. Der Korb wurde von Obfrau Annemarie Kuschning und einigen Mitgliedern an Frauenrundenmitglied Tanja Rami übergeben, welche mit ihrem reizenden Töchterchen Lina für Nachwuchs bei der Frauenrunde Jakling sorgte.



■ Elektroflug Meeting des UFC Mostland

(Text und Foto: UFC Mostland)

Das letzte Wochenende im Juni 2019 stand wieder voll und ganz im Zeichen des vom United Flying Club (UFC) Mostland veranstalteten Elektroflug Meetings. Der Großteil der teilnehmenden Piloten ist schon seit Jahren beim Treffen dabei und überrascht das Publikum jedes Jahr aufs Neue mit einer abwechslungsreichen Modellvielfalt und spektakulären Flugmanövern. Aber auch die Altersspanne der Piloten ist beachtlich und verdient besondere Anerkennung. Modellflug ist und bleibt ein Hobby, welches alle Altersklassen begeistert und verbindet. So waren es auch die jüngsten Mitglieder, die mit ihrem Enthusiasmus und Können die anwesenden Zuseher begeisterten – ein Zeichen, dass beim UFC-Mostland die Jugendarbeit ein wesentlicher Bestandteil des Vereins ist. In der heutigen Zeit der Tablets, Handys und ständiger Onlinepräsenz keine leichte aber umso wichtigere Aufgabe, Kinder und Jugendliche, für Hobbies abseits von Bildschirmen zu begeistern.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Das bewährte Team unserer Ehrenmitglieder war auf den Ansturm von speziell bei dieser Hitze, durstigen und hungrigen Gästen perfekt vorbereitet. Das Spanferkel fand, wie schon in den Jahren zuvor, reißenden Absatz. Erwähnenswert ist, dass das 14. Elektroflugmeeting beim UFC-Mostland ohne gröbere Modellausfälle oder gar Schäden über die Bühne ging. Ein paar leichte Blessuren konnte man getrost in Kauf nehmen. Auch 2020 wird es wieder ein Elektroflug Meeting geben. Der UFC Mostland freut sich schon jetzt mit Gleichgesinnten wieder ein schönes Wochenende zu erleben.



■ St. Andräer Trachtenfrauen

(Text und Fotos: St. Andräer Trachtenfrauen)

Kärntner Trachtenwallfahrt

Ende Mai fuhren einige St. Andräer Trachtenfrauen zur Trachtenwallfahrt nach Gurk, die schon seit vielen Jahren vom Kärntner Bildungswerk organisiert wird. Aus dem ganzen Land kommen jährlich „TrachtenträgerInnen“ zusammen, um sich mit anderen Trachtengruppen aus dem Land zu treffen und auszutauschen. Im Jahr 2020 findet diese Kärntner Trachtenwallfahrt in St. Andrä statt.



35 Jahre St. Andräer Trachtenfrauen

Zum 35-jährigen Bestandsjubiläum der St. Andräer Trachtenfrauen konnten zahlreiche Ehrengäste, Trachtengruppen und Mitglieder des Kärntner Bildungswerkes in der Basilika Maria Loreto von Obfrau Monika Wiedemann begrüßt werden.



Die Heilige Messe wurde musikalisch vom Domchor, unter der Leitung von Liane Hassler, mit der Friedensmesse von Gerold Kaplaner umrahmt. An der Orgel spielte Christian Theuermann. Alle Besucher erhielten ein selbstgemachtes Lesezeichen von den Trachtenfrauen als Geschenk. Soziale und karitative Tätigkeiten, Pflege von Brauchtum standen und stehen heute noch im Mittelpunkt des Vereinslebens der Frauen. Daher haben sie aus Anlass ihres Jubiläums ein Sozialprojekt der „Töchter der Göttlichen Liebe“ finanziell unterstützt. Nach der Heiligen Messe erhielt Obfrau Monika Wiedemann von Bürgermeister Peter Stauber die „Ehrennadel in Silber“ der Stadtgemeinde St. Andrä für die Verdienste um die Stadtgemeinde St. Andrä verliehen. Anschließend luden die Trachtenfrauen alle BesucherInnen zur Agape ein.



Die beiden Obfrau-Stellvertreterinnen, Ing. Luise Wasserbacher und Maria Graf überraschten die Obfrau mit rührenden Dankesworten für ihre Vereinstätigkeit.

Vereinsausflug

Ende Juni fuhren die Mitglieder der St. Andräer Trachtenfrauen zum Kloster nach Wernberg. Die Freude über das Wiedersehen der Gruppe mit Schwester Hemma (Traude Pötsch) und Hausoberin Schwester Mag. Pallotti Findenig (eine geborene Wolfsbergerin) war groß. Zuerst gab es eine Garten- und anschließend eine Klosterführung. Nach einem vorzüglichen Essen im Kloster ging es weiter an den Faaker See, wo Zitronenbauer Michael Ceron die Gruppe bereits erwartete. Über 280 verschiedene Zitronen in verschiedenen Größen gab es in seinem Garten zu bewundern. Es gab Kostproben von verschiedenen Marmeladen, Getränken und auch die Möglichkeit, Zitronensetzlinge mitzunehmen. Bei wunderschönem Wetter genoss man die Fahrt durch das Rosental. Den Abschluss bildete eine gute Jause im Landgasthof Plöschenberg.



„Igelgruppe“ zu Besuch

Auch in diesem Jahr wurde die „Igelgruppe“ von Annemarie Brunner und Monika Magnanini des Kindergartens St. Andrä von Obfrau Monika Wiedemann zu einer „Vorlesestunde“ in den Garten eingeladen. Anschließend gab es eine „gesunde Jause“ für die Kinder, bei der einige Trachtenfrauen tatkräftig mithalfen. Mit Spielen und Singen verging der Vormittag wie im Flug.



Vorbereitungen für das Erntedankfest

Mitte Juli trafen sich einige Trachtenfrauen zum Getreideschneiden. Anton Sternat vom GH Zechner und Sabine Graf vlg. Remsnegger spendeten den Trachtenfrauen Getreide für die heurige Erntekrone. Da es immer schwieriger wird Getreide für das Binden der Erntekrone zu bekommen, war die Freude über die Spende sehr groß. Herzlichen Dank!



Kräuterweihe in der Basilika

Viele wohlduftende „Kräutersträußel“ wurden auch heuer wieder einen Tag vor „Maria Himmelfahrt“ von den Trachtenfrauen gebunden, um diese am 15. August an die Bevölkerung verteilen zu können.



Viele Kräuter und Blumen waren notwendig, um all die Körbe zu füllen. Jede Trachtenfrau brachte aus ihrem Garten mit, was an Materialien zum Binden vorrätig war.

Viele WallfahrerInnen besuchten die Heilige Messe in der Basilika Maria Loreto. Die Trachtenfrauen verteilten vor der Heiligen Messe die „Kräuterbüschel“, die von Dechant P. Dr. Gerfried Sitar OSB gesegnet wurden.



PVÖ-Landeswandertag in St Andrä

(Text und Foto: PVÖ)

Kärntner Trachtenwallfahrt

Über 1.800 PensionistInnen aus ganz Kärnten wanderten heuer beim PVÖ-Landeswandertag, der heuer auf der „Gackernwiese“ in St Andrä seinen Ausgangspunkt fand. PVÖ Bezirksvorsitzender GR Dieter Hacker leistete mit seinem Team tolle Arbeit, um den vielen Wanderfreudigen optimale Bedingungen zu bieten. Die kleinste Wanderoute führte von der Basilika zur Domkirche und über die Tränke zur Nepomukkapelle, wobei Maximilian Peter seine Kenntnisse über die St. Andräer Geschichte gekonnt zum Besten gab. Wolfgang Hobel und Peter Bojer sowie Maria Wright führten die Wanderer der zweiten Tour zum Schloss Kollegg, das extra für diesen Tag vom Hausherrn zur Besichtigung geöffnet wurde und weiter zur Waldkapelle. Zurück am Festgelände der „Gackernwiese“ wurden die TeilnehmerInnen von den Gackernwirten leiblich bestens versorgt. Zu den musikalischen Klängen der Gruppe „Lavanttaler Sound“ konnte noch fleißig getanzt und bis zum Nachmittag gefeiert werden.



v.l.n.r.: Johann Tatschl, Bgm. Peter Stauber, Karl Bodner, Dieter Hacker, Vzbgm. Maria Knauder, Kerstin Dohr, Klaus Köchl und die Musiker von „Lavanttaler Sound“.

60 Jahre ÖKB – OV Fischering

(Text und Foto: ÖKB Fischering)

Seit nunmehr 60 Jahren ist der Ortsverband Fischering ein wesentlicher Bestandteil des Österreichischen Kameradschaftsbundes im Lavanttal und ein wichtiger Faktor im Dorfleben von Fischering. Dieses Jubiläum feierte der Ortsverband kürzlich mit einem Frühschoppen am Festplatz in Fischering. Obmann Reinhard Ganster konnte neben 21 Verbänden aus dem Lavanttal und der Steiermark auch StR. Reinelde Kobold-Inthal, den stellvertretenden Bezirksverbandsobmann des ÖKB Wilhelm Freitag, den Obmann des Kärntner Abwehrkämpferbundes St. Andrä Franz Grassler, den Kommandanten der FF Fischering Günther Graf und den Obmann des Pensionistenverbandes St. Andrä Wolfgang Hobel, begrüßen.



Im bis auf den letzten Platz besetzten Festzelt wurde das Jubiläum mit einem Wortgottesdienst, zelebriert durch Diakon Thomas Fellner und einer Kranzniederlegung im Gedenken an die gefallenen Kameraden und verstorbenen Vereinsmitglieder gefeiert. In ihren Grußbotschaften würdigten StR. Reinelde Kobold-Inthal, Bezirksverbandsobmann-Stv. Wilhelm Freitag und Hugo Otti für den Abwehrkämpferbund die Tätigkeiten und Leistungen des ÖKB Fischering für die Gemeinschaft. Mit einem zünftigen Frühschoppen am Festplatz in Fischering klangen die Jubiläumsfeierlichkeiten aus.

Sterbefälle

In den Monaten Juni, Juli und August 2019 wurden im Gemeindegebiet St. Andrä folgende Sterbefälle beurkundet:

- Alois SACHER** (90) St. Andrä
- Robert MUGGI** (90) Jakling
- Maria PETZMANN** (81) Lamm
- Gertrude POSCHARNIG** (79) St. Andrä
- Karl RICHTER** (77) Siebending
- Anneliese REINHART** (74) Eitweg

BESTATTUNG **WOLFSBERG**
& ST. PAUL



„Sie können sicher sein, dass wir Sie als Angehörige in Würde und Liebe auf diesem schweren Weg begleiten“

Ihr Team von der Bestattung Wolfsberg.

0664 262 12 55

WWW.BESTATTUNG-WOLFSBERG.AT

■ Seniorenbund St. Andrä

(Text und Fotos: Seniorenbund St. Andrä)

Halbjahresabschluss

Zu einer Tombola und Grillparty kamen viele Mitglieder des Seniorenbundes St. Andrä in den Gasthof „Deutscher“, um sich bei Spiel und einem reichhaltigen Buffet zu amüsieren und an den Köstlichkeiten zu delectieren. Reinhard Fritzl verstand es in humorvoller Weise die Zahlen zu präsentieren und, wie könnte es auch anders sein, mit eingestreuten heiteren Episoden die Gruppe zu unterhalten. Zahlreiche Preise warteten auf die Gewinner. Es dauerte sehr lange, bis die ersten Plätze vergeben waren. Danach gab Obfrau Anna Britzmann Informationen über die Aktivitäten im 2. Halbjahr. Den Geburtstageskindern des Monats Juli wurde herzlich gratuliert, besonders Gundula Egger (80) und Anni Payer (75). Danach konnte der Sturm auf das Buffet beginnen. Nach einer Stärkung verbrachten alle gemeinsam noch etliche Stunden in geselliger Runde.



Auf in die Steiermark

... hieß es im Juni beim Seniorenbund St. Andrä. Im bestens klimatisierten Reisebus war die Gemeinde Pöllauberg das Ziel. Schon von Weitem konnte die Gruppe die Wallfahrtskirche bewundern. Eine kurze Andacht in der Marienkirche, die erste Wallfahrt begann ja schon im 12. Jahrhundert mit der Verehrung eines Marienbildes, mit Marienliedern und einem Gebet, ließ alle kurz innehalten. Nach einem reichhaltigen Mittagessen war die „Fandler-Ölmühle“ das Ziel. In einem sehr interessanten Vortrag wurden die Reisegruppe über die Familiengeschichte der Besitzer dieses Betriebes, die vielen verschiedenen Öle (alle in Bioqualität) und der richtigen Verwendung, informiert. Den Abschluss bildete, wie könnte es auch anders sein, der Besuch einer Buschenschenke. Bei einer deftigen Jause wurde den Geburtstagskindern des Monats Juni gratuliert, besonders aber Maria Zarfl, die ihren „70-er“ feierte.



■ Ausbildungsoffensive bei der Wasserrettung St. Andrä

(Text und Fotos: ÖWR St. Andrä)

Die Wasserrettung St. Andrä darf sich auch 2019 wieder über viele neue Gesichter und neue Spezialisten in ihren Reihen freuen.



Im April konnten zwei Rettungsschwimmer erfolgreich die Ausbildung zum Fließwasserretter absolvieren und stehen somit als Einsatzkräfte für Suchaktionen im Bereich von Bächen und Flüssen, wie z. B. der Drau oder der Lavant, zur Verfügung. Drei Kameraden haben sich im Juni der Ausbildung zum Einsatzleiter unterzogen und verstärken somit unser vorhandenes Führungskräfte-Team. Viele neue Mitglieder konnten durch die beiden abgehaltenen Rettungsschwimmkurse für die Wasserrettung gewonnen werden und diese sind auch schon fleißig im Dienst, vor allem am Hauptarbeitsort, dem St. Andräer See. Weitere fünf Wasserretter haben im August mit der Einsatzkräfteprüfung die ÖWR-Grundausbildung abgeschlossen und können sich somit nun auch zu „Spezialisten“ weiterentwickeln. Spezialisten braucht die ÖWR St. Andrä vor allem im Boots- und Tauchdienst und auch hier gibt es Erfolge zu melden: Zwei Schiffsführer erhielten nach ihrer Bootsausbildung nun die

Selbstfahrgenehmigung, mit der sie selbstständig bei Einsätzen mit den Booten der ÖWR fahren dürfen. Noch mitten im Kurs stecken derzeit zwei unserer Taucher, die den Grund- bzw. den Leistungsschein für das Rettungstauchen erwerben wollen.



Neu in der ÖWR St. Andrä ist auch eine starke Jugendgruppe, in der unsere jüngsten Mitglieder langsam an die Arbeit und Tätigkeiten der ÖWR herangeführt werden, wobei natürlich Spiel und Spaß im Vordergrund steht.

Auch vielen Kindern konnte heuer wieder von unserem engagierten Schwimmlehrern das Schwimmen, das richtige Verhalten im und am Wasser und die allseits bekannten Baderegeln beigebracht und die entsprechenden Prüfungen erfolgreich abgenommen werden.

So aufgestellt ist die ÖWR St. Andrä in der Lage, ihrer Parole: „Jederzeit einsatzfähig – jederzeit einsatzbereit um kostbares Menschenleben vor dem nassen Tod zu retten!“ auch weiterhin gerecht zu werden. Informationen unter www.oewr.or.at.

■ 50-jähriges Bestandsfest des ÖKB Schönweg

(Text: ÖKB Schönweg; Foto: Foto Gutsch)

Aus diesem Anlass lud der Ortsverband am 18. August 2019 in den Schulhof nach Schönweg ein. Nach der Gefalleneneyerung und dem Gottesdienst mit Diakon Thomas Fellner durfte Festobmann StR. Heinz Schlatter die Ehrengäste, Vzbgm. Maria Knauder und Vzbgm. Gerald Edler, Bürgermeister von St. Veit in der Südsteiermark Gerhard Rohrer, StR. Martin Mayerhofer, GR. Karin Forsthuber, Bezirksobmann des ÖKB Wolfsberg Guido Weber und den Obmann des ÖKB St. Nikolai ob Draßling Josef Hofer begrüßen. Günther Pöcheim, Obmann des ÖKB Schönweg, gab danach einen Einblick in die Geschichte des Ortsverbands. Ein aufrichtiger Dank gilt an dieser Stelle allen Kameradenfrauen, Kameraden und Gönnern, die durch ihren Einsatz und ihre Großzügigkeit den ÖKB Schönweg in den vergangenen Jahrzehnten geprägt und unterstützt haben. Der ÖKB Schönweg ist stets bemüht Bestandsjubiläen, Totengedenken, Ausrückungen, Krankenbesuche und Ehrungen durchzuführen. Auch weiterhin werden die kameradschaftlichen Tätigkeiten des Ortsverbands einen unverzichtbaren Teil der Traditionspflege, nicht nur in Schönweg, sondern auch über die Orts- und Gemeindegrenzen hinweg, darstellen.



■ Massage by Tanja Feichtinger

Hallo, ich bin Tanja, 28, verheiratet und Mama von einem kleinen Sonnenschein. 2010 habe ich die Matura der HLW-Wolfsberg absolviert & anschließend mit der Ausbildung zur medizinischen Masseurin & Heilmasseurin begonnen.

Mittlerweile habe ich noch weitere Ausbildungen gemacht, wie die Klangschalenmassage, die Ganzheitliche Frauenheil-Massage und die AnPiMoMai (Ausgleichende Punkt- und Meridianmassage). Da es schon immer meine Leidenschaft war und auch immer noch ist – Menschen zu helfen, schmerzfrei zu sein, einfach mal abzuschalten vom Alltagsstress oder auch sein Wohlfühlgefühl wieder zu erreichen, habe ich mein Gewerbe mit August 2019 wieder angemeldet. Man findet mich Freitagnachmittag ab 15.00 Uhr und Samstag ab 08.00 Uhr in den Räumlichkeiten bei der lieben „Massage Angelika“ in St. Andrä.



Kontakt: Tanja Feichtinger, 0676-63 69 44 3, Termine nach telefonischer Vereinbarung oder auf Facebook „Massage by Tanja Feichtinger“.

Der neue T-Cross.
Jetzt Probe fahren.

Kraftstoffverbrauch: 4,2 – 5,2 l/100 km.
CO₂-Emission: 110 – 119 g/km.
Symbolfoto, Stand 08/2019.

Volkswagen

Vasold GmbH
Ihr autorisierter Verkaufagent
9433 St. Andrä
Framrach 48
Telefon +43 4358 28300-0
office@vasold.co.at
www.vasold.co.at

■ Im Gedenken an Ehrenkapellmeister Stefan Gönitzer

(Text und Foto: Blasmusik Maria Rojach)

Am 3. August 2019 feierte Ehrenkapellmeister Stefan Gönitzer im Pflegeheim „Haus Lavendel“ in St. Paul seinen 90. Geburtstag. Unter den Gratulanten befanden sich auch Bürgermeister Peter Stauber sowie eine Abordnung der Blasmusik Maria Rojach. Unter der Mitwirkung von Stefan Gönitzer entstand im Jahre 1974 in Maria Rojach eine Jugendkapelle, aus welcher 1978 die Trachtenkapelle Maria Rojach gegründet wurde und unter der musikalischen Leitung von Stefan Gönitzer stand. Stefan Gönitzer war 20 Jahre lang Kapellmeister der heutigen Blasmusik Maria Rojach und übergab 1998 sein Amt als musikalischer Leiter an seinen Sohn Manfred Gönitzer weiter. Für seinen unermüdlichen Einsatz für die Kapelle wurde ihm der Titel Ehrenkapellmeister der Blasmusik Maria Rojach verliehen. Bis zu seinem 86. Lebensjahr unterstützte Stefan Gönitzer die Blasmusik Maria Rojach noch als aktiver Musiker. Mit musikalischer Umrahmung fand die Geburtstagsfeier noch einen schönen Ausklang. Kurz darauf verstarb Ehrenkapellmeister Stefan Gönitzer. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



■ Kneipp Aktiv Club St. Andrä

(Text und Fotos: Kneipp Aktiv Club St. Andrä)

Kneipp-Rundwanderweg St. Andrä begeisterte

Neben den zahlreichen Gästen zeigten sich auch Kneipp-Landesvorsitzende Annemarie Warl sowie Vzbgm. Gerald Edler und StR. Ina Hobel vom Kneipp-Rundwanderweg begeistert. Die belebende Wirkung des Kneipp-Armbades wurde ebenso getestet wie die erfrischende, wohltuende Wirkung beim Wasertreten im Tretbecken.



Im „Storchenschritt“ durch das Wasserbecken ist an heißen Sommertagen herrlich erfrischend.

Für angenehme Erfrischung in der Sommerwärme sorgten die von „Kneippfrauen“ selbst hergestellten Kräuterlimonaden mit Kräutern aus dem Kneipp-Kräutergarten. Die große Überraschung erwartete die Wanderer aber beim GH Deutscher: Das „gesunde Buffet“, eine Wonne für Augen und Gaumen. Für das süße Dessert sorgten wieder Kneippfrauen mit speziellen Kuchen, wie Lavendel-, Karotten- und Obstkuchen. Ein herzliches Danke allen Helferinnen, und besonders Familie Waserbacher vom GH Deutscher für das tolle Buffet.

Wandern in Südtirol

Schöne Wandertage erlebte die Wandergruppe der St. Andräer Kneipper in Südtirol. Gertrud und Luis, kompetente Wanderführer aus Neumarkt, wo die Gruppe im Historischen Hotel Andreas Hofer logierte, erzählten viel über Südtirol und allem was dazu gehört. Einen Tag lang wurde auf der idyllischen Seiser Alm gewandert. Ein weiteres Ziel waren der Algunder- und der Marlinger-Waalweg. Beide sind wunderschön zum Wan-



Im Hintergrund der Gruppe der markante Schlern (2563m) in den Südtiroler Dolomiten.

dem und sie liegen zwischen Weingärten und Obstplantagen mit Blick auf Meran und entlang der jahrhundertalten „Wale“, der künstlich angelegten Bewässerungskanäle. Beeindruckend waren auch die Gärten von Schloss Trautmannsdorf. Miterleben durften die Wanderer auch den Herz Jesu Sonntag in Südtirol, einem hohen Festtag, mit den Herz Jesu Feuern auf den Bergen.

Tagesausflug zum Stift Rein und nach Deutschfeistritz

Ein neugieriger Blick hinter die Klostermauern des ältesten aktiven Zisterzienserstiftes der Welt, dem Stift Rein (gegründet 1129), stand beim Tagesausflug der St. Andräer Kneipper am Programm. Pater August Janisch konnte den interessierten Gästen mit seiner humorvollen Art die Geschichte des Stiftes näherbringen. Spannend war auch der Besuch in der Bibliothek mit den mehr als 100.000 Büchern und rund 400 Handschriften, sowie dem unter den vielen Schätzen ältesten erhaltenen Klosterlehrbuch, dem Stundenbuch der Maria von Burgund. Es entstand zwischen 1477 und 1480 in Gent im Auftrag des Kaisers Maximilian I.. Staunend betrachtet wurde auch das bestens erhaltene Grabtuch von „Herzog Ernst dem Eisernen“, dem Großvater Kaiser Maximilians, verstorben im Jahr 1424 sowie dessen Schwert. Ein Spaziergang am Barfußweg machte die Kneipper hungrig. Doch nahm man sich erst die Zeit für die Teilnahme am Mittagsgebet der Mönche, ein seltenes Erlebnis der Entschleunigung und der spirituellen Kraft des Chorgebetes. In der Stiftstaverne wurde die Gruppe schließlich noch kulinarisch verwöhnt.

Der nächste Besuch galt dem urigen Ambiente der Sensenschmiede in Deutschfeistritz. Der „Kulturverein Sensenwerk Deutschfeistritz“ lud zum barocken Meisterwerk, „Der Diener zweier Herren“, von Carlo Goldoni. Eine bestens inszenierte Vorstellung mit Spitzenleistungen der SchauspielerInnen, wie auch der begleitenden Musik. Mit Wetterglück und vielen schönen Eindrücken klang ein harmonischer, stressfreier Tag aus.



Spannend war „der Blick hinter die Klostermauer“ mit Pater August Janisch in der wunderbaren Basilika.

Kneipp-Programm Herbst 2019 und Vorschau auf 2020

HERBST 2019

Tanzkurs in St. Andrä bei genügend Interessenten

02. Oktober:

Betriebsbesichtigung und Verkostung Fischzucht Marzi

18. Oktober: Zitrusgarten, italienisch essen und Tarvis

22. bis 24. November:

Eröffnungswochenende Advent St. Wolfgang

21. Dezember:

Advent in der Oper Graz, auch für Kinder im Schulalter

30. Dezember: öffentliche Jahresabschluss-Fackelwanderung

VORSCHAU AUF 2020**04. Jänner:** CATS in Wien, Nachmittagsvorstellung**26. bis 29. März:** Hotel Miramar in Opatija**24. bis 27. Juni:** Wandern am Nassfeld**01. bis 04. Oktober:** Hotel Miramar in Opatija

Anmeldungen und Informationen zu allen Veranstaltungen: Vroni Schatte, Tel.: 0660/633 7354;
E-Mail: veronika.schatte@gmx.net

Fotos und Infos zu allen Terminen auf der Homepage:
<http://sanktandrae.kneippbund.at>

Teilnahme an allen Veranstaltungen auch für Gäste!

GYMNASTIKSTUNDEN AB HERBST 2019**Montags:**

- Qi Gong, VS Jakling mit Theresia Gutsche
- WS-Gymnastik, VS St. Ulrich, ab 20. September mit Angelika Töffler; Beginn: 17.15 Uhr, 18.30 Uhr, 19.30 Uhr

Dienstags:

- ab 17. September: Line Dance, VS St. Andrä mit Günther Wodlei; Anfänger beginnen um 19.00 Uhr; Fortgeschrittene starten um 20.00 Uhr
- ab 25. September: WS-Gymnastik, VS Jakling mit Friederike Tatschl; Beginn: 16.00 Uhr
- ab 01. Oktober: Wassergymnastik im GH Stoff mit Hermine Schüssler

Mittwochs:

- ab 18. September: WS-Gymnastik, VS Jakling mit Daniel Knabl; Beginn: 18.30 Uhr und 19.30 Uhr

Donnerstags:

- ab 19. September: Bauch-Beine-Po-rückenschonend, VS Jakling mit Kerstin Zarfl; Beginn: 19.00 Uhr
- ab 19. September: WS-Gymnastik, VS Maria Rojach mit Renate Maier; Beginn: 18.30 Uhr

Für NeueinsteigerInnen ist die erste Stunde kostenlos!

■ Eltern-Kind-Zentrum Lavanttal

(Text und Foto: EKIZ)

Nicht nur mit vielen neuen Veranstaltungen und Altbewährten startet das neu formierte EKIZ-Team in den Herbst, sondern auch mit neuem Namen.

EKIZ St. Andrä wird zu EKIZ Lavanttal

Der Name steht für die Zielgruppe die das Eltern-Kind-Zentrum ansprechen will. Kurz gesagt alle Bürger – von Lavamünd bis Reichenfels und gerne noch weiter. „Gemeinsam ein Ziel verfolgen“, das ist das Credo des nun fünf köpfigen Teams rund um Obfrau Nicole Jörl, welches ehrenamtlich das Eltern-Kind-Zentrum Lavanttal schon seit November 2016 führt.



EKIZ-Team v.l.n.r.: Nicole Jörl, Tanja Regenfelder, Nicole Diex, Sara Lackner und Ina Flaggel.

Ihre Unterstützung ist gefragt

Der Beitrag von EUR 25,- (für ein EKIZ Jahr: 1. Februar bis 31. Jänner) bildet die Grundbasis für viele Veranstaltungen. Ihre Unterstützung hilft für möglichst viele Familien ein breites Angebot gewährleisten zu können. Viele Vorteile warten auf die Mitglieder.

Informationen dazu gerne per E-Mail: ekiz-lavanttal@gmx.at.

Angebote im September

Kursstart: Mini Taktmäuse, Midi Taktmäuse, Positive Birth, Bewegungs-Spielraum für die Kleinsten

Offene Treffen: Eltern-Kind-Cafe (EKC) trifft Experten, Tragetreff

Sprechstunde: Stillgruppe

Workshop: Erste Hilfe Kurs speziell für Babys und Kleinkinder

Angebote im Oktober

Kursstart: HypnoBirthing

Offene Treffen: Hilfe für kleine Schnupfnasen, Eltern-Kind-Cafe (EKC) trifft Experten

Vortrag: Wie gut entwickelt sich mein Kind? Wo kann ich es fördern, wo wird es überfordert?

Was sind systemische Verstrickungen? Das „Neue Familienstellen“ kennenlernen

Sprechstunde: Stillgruppe

Workshop: Kreativknöpfe, Familienyoga
FRAUEN SPEZIAL WOCHENENDE

Angebote im November

Kursstart: Bewegungs-Spielraum für die Kleinsten

Offene Treffen: Bauchgeflüster, Eltern-Kind-Cafe (EKC) trifft Experten, Tragetreff

Sprechstunde: Stillgruppe

Workshop: Kinderyoga Schnupperkurs ab 4 Jahren, Positive Birth, Kreativknöpfe, In Liebe geTRAGEN, Klangkids, Musikalischer Entspannungsabend, Räuchern - Wozu denn das? BEBS goes BEIKOST, Familienportraits mit weihnachtlicher Deko

Vortrag: Wie gut entwickelt sich mein Kind? Wo kann ich es fördern, wo wird es überfordert?

Angebote im Dezember

Kursstart: Mini Taktmäuse

Offene Treffen: Eltern-Kind-Cafe (EKC) trifft Experten

Sprechstunde: Stillgruppe

Workshop: Kreativknöpfe

Angebote im Jänner

Kursstart: Positive Birth, Bewegungs-Spielraum für die Kleinsten, Midi Taktmäuse

Offene Treffen: Eltern-Kind-Cafe (EKC) trifft Experten, Tragetreff

Sprechstunde: Stillgruppe

Workshop: Musikalischer Entspannungsabend, Kreativknöpfe, Kinderyoga Schnupperkurs ab 4 Jahren

Vortrag: „Die Macht der Gedanken“ mit Dr. Anton Süntinger, Was sind systemische Verstrickungen? Das „Neue Familienstellen“ kennenlernen

Kontakt:

E-Mail: ekiz-lavanttal@gmx.at

Facebook: [facebook.com/ekizlavanttal](https://www.facebook.com/ekizlavanttal)

Instagram: [ekizlavanttal #ekizlavanttal](https://www.instagram.com/ekizlavanttal)

ZU VERKAUFEN

Die Stadtgemeinde St. Andrä beabsichtigt zwei Fahrzeuge aus dem Inventar auszuscheiden und an den Meistbieter zu verkaufen. Beide Fahrzeuge sind in gebrauchtem Zustand und daher kann weder Garantie noch Gewährleistung übernommen werden.

Fahrzeug 1:

Daimler Sprinter 411CDI/35

Baujahr: 2005, Leistung: 80 (kW), Kilometer: 303 757 km, Farbe: orange, Antriebsart: Diesel, Dreiseitenkipper und Aufbau mit Plane



Fahrzeug 2:

Hongdu Electric Scooter

Baujahr: 2009, Leistung: Motorleistung 2 kW, Kilometer: wenige Kilometer, Farbe: rot



Nähere Einzelheiten zu den Fahrzeugen können Interessenten während den Amtsstunden erfahren, bzw. sind Besichtigungen am Wirtschaftshof nach telefonischer Voranmeldung bei Walter Windischbacher unter Tel.: 0664 / 606 896 427 möglich.

Interessenten werden eingeladen, ein aussagekräftiges Kaufangebot für den Sprinter bzw. für den E-Skooter bis spätestens 11. Oktober 2019, 12.00 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert mit Kontaktdaten und der dem Fahrzeug entsprechenden Bezeichnung im Bürgerservice bei der Stadtgemeinde St. Andrä, 9433 St. Andrä 100, einzubringen. Die Anbieter werden nach einer Vergabesitzung über die getroffene Verkaufsentscheidung informiert. Beide Fahrzeuge sind nach Verkaufsentscheidung vom Käufer zu bezahlen und anschließend selbst im Wirtschaftshof der Stadtgemeinde St. Andrä abzuholen.

**FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM**

in ganz Österreich am Samstag
5. Oktober 2019
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE

SIRENENPROBE



WARNUNG



ALARM



ENTWARNUNG



Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.



Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



Ende der Gefahr.
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.



Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057
5. Oktober 2019, 12:00-13:00 Uhr



■ **Veranstaltungen September bis Dezember 2019**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
September			
21.09.19	10:00 Uhr	European Street Food Festival	St. Andrä - Rathausplatz
21.09.19	19.30 Uhr	Konzert ... der Süden singt ...	St. Andrä - Domkirche
22.09.19	10:00 Uhr	European Street Food Festival	St. Andrä - Rathausplatz
26.09.19	18:30 Uhr	Lesung	St. Andrä - Gasthof Deutscher
Oktober			
09.10.19	18:30 Uhr	10.-Oktober-Feier	St. Andrä
12.10.19	10:00 Uhr	Zaubershow mit Magic Klaus	St. Andrä - Stadtbücherei St. Andrä 56
19.10.19	20:00 Uhr	Oktoberfest	Kulturstadl Maria Rojach
November			
03.11.19	18:00 Uhr	Die Legende vom vierten König	St. Andrä - Domkirche
09.11.19	19:30 Uhr	Herbstkonzert der Stadtkapelle St. Andrä	St. Andrä - Rathaussaal
16.11.19	20:00 Uhr	Bauernball der LJ Maria Rojach	Kulturstadl Maria Rojach
28.11.19	18:30 Uhr	Lesung	St. Andrä - Gasthof Deutscher, Kellerbar
Dezember			
01.12.19	15:00 Uhr	Adventsingen der Dorfgemeinschaft St. Jakob	St. Andrä - Domkirche
15.12.19	15:00 Uhr	Adventsingen der Jaklinger Sänger	St. Andrä - Domkirche

WIR LADEN ZUM LEGENDÄREN
FETZENMARKT
Soll über 60 Jahren
DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ST. ANDRÄ

PRO GRAMM

- 06:00 Radio Fetzenmarkt
- 10:00 Trio UK 3
- 12:00 Die Jaklinger
- 14:00 Fetzenmarkts Next Topmodel

STELZEN AB 11:00 UHR
SAMSTAG **05. 10. 19**
ERÖFFNUNG: 6:00H
fetzenmarkt.diewehr.at

FLOHMARKT: MODE, MÖBEL, ELEKTRONIK, LITERATUR, KULINARIK & UNTERHALTUNG.

Es ergeht an Sie die Bitte, Gegenstände, die von Ihnen nicht mehr benötigt werden, jedoch noch gut erhalten sind, für diesen gemeinnützigen Zweck der Feuerwehr zu spenden.

Bitte beachten Sie, dass wir nur Elektrogeräte annehmen können, die noch funktionsfähig sind. Kühlschränke und Fernsehgeräte unterliegen der Entsorgungspflicht. Daher können wir diese Geräte leider nicht entgegennehmen.
Sperrmüll bzw. Gegenstände in schlechtem Zustand werden nicht übernommen!

Anmeldung zur Abholung (ab Montag, 9.9.2019) erbitten wir bei:
Freiwillige Feuerwehr St. Andrä
Tel.Nr.: 04358/2380

Karten für Stelzen sind bei allen Kameraden um € 14,00 erhältlich!

MAKLER MOSGAN
FOTOBOKS
MICH KANN MAN MIETEN!

04352 - 52 0 45
HOTLINE Wir bieten neben dem hervorragenden Service auch den besten Preis!

STANDARD	KOMFORTABEL	PREMIUM
€ 360 p.T.	€ 400 p.T.	€ 490 p.T.
Lieferung Hin und Retour (bis 30 km) Eventdrucker Ausdruck Format 10 x 15 Münzsystem 24 Touchscreen doppelter Ausdruck unfilierte Fotos (ohne Ausdruck) Photobooth Preps (Partyutensilien) Ihr Eigenes Layout Design Online Galerie nach Veranstaltung Fotodruck 400 Stk. Hintergrundgestaltung Auf und Abbau inklusive	Lieferung Hin und Retour (bis 30 km) Eventdrucker Ausdruck Format 10 x 15 Münzsystem 24 Touchscreen doppelter Ausdruck unfilierte Fotos (ohne Ausdruck) Photobooth Preps (Partyutensilien) Ihr Eigenes Layout Design Online Galerie nach Veranstaltung Fotodruck unbegrenzt Hintergrundgestaltung Auf und Abbau inklusive	Lieferung Hin und Retour (bis 30 km) Eventdrucker Ausdruck Format 10 x 15 Münzsystem 24 Touchscreen doppelter Ausdruck unfilierte Fotos (ohne Ausdruck) Photobooth Preps (Partyutensilien) Ihr Eigenes Layout Design Online Galerie nach Veranstaltung Fotodruck unbegrenzt Hintergrundgestaltung Auf und Abbau inklusive Ohne unserem Logo Gästebuchfunktion Videofunktion

HIGHLIGHT: MÜNZSYSTEM
Mit dem eingebauten Münzsystem profitieren Sie bei Ihrem Event (Hochzeit, Messe, Geburtstag...) und die Fotobox finanziert sich praktisch von selbst!

HOTEL TORWIRT **MAKLER MOSGAN**
VERSICHERUNGSMAKLER - INFORMATIONEN

www.makler-mosgan.at

SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

Multitalent Magnesium

Magnesium ist als Aktivator von mehr als 300 Enzymen unseres Organismus ein echter Powermineralstoff. In erster Linie verhilft es uns zu Ausdauer und Kraft. Zusammen mit Calcium ist es für eine normale Muskelfunktion verantwortlich und aktiviert außerdem das sogenannte Adenosintriphosphat (ATP), den Kraftstoff der Zellen, der für alle energieabhängigen Prozesse in unserem Körper benötigt wird. Auch für die Muskelzellen des Herz-Kreislauf-Systems spielt es eine wichtige Rolle. Hier trägt es zu einer ausgeglichenen Pumpleistung des Herzens sowie zur Regulation des Gefäßmuskeltonus bei. Magnesium ist auch an der Speicherung und Freisetzung von Hormonen beteiligt. Auf diesem Weg macht es uns widerstandsfähiger gegen Stress und beruhigt unser Nervensystem. Eine zentrale Rolle spielt es auch bei Wachstum und Mineralisation unserer Knochen. Unser Körper kann dieses „Multitalent“ allerdings weder selbst erzeugen noch speichern und ist daher auf eine tägliche Zufuhr angewiesen. Die empfohlene Zufuhr laut (D-A-C-H) beträgt für Jugendlichen und Erwachsene 300-400 mg pro Tag. Allerdings erreichen wir durch moderne Zivilisationskost (insbesondere Fast Food) oft nicht die empfohlenen Magnesiummengen oder unser Bedarf ist durch Stress, Sport, starkes Schwitzen oder auch Schwangerschaft erhöht. Lassen Sie sich in Ihrer Loretto Apotheke zum Thema „mehr Wohlbefinden durch Magnesium“ beraten. Gemeinsam leisten wir einen Beitrag zur Aufrechterhaltung Ihrer Gesundheit.



Apotheke
St. Andrä
 Maria Loretto
 Mag. Fink KG
 9433 St. Andrä 8
 Tel.: 0 43 58/24 443
 Fax: 0 43 58/24 443-20
 post@apo-st-andrae.at
 www.apo-st-andrae.at

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo – Fr: 8 Uhr bis 18 Uhr, Sa: 8 Uhr bis 12 Uhr



Edelstahlprofi
 EDELSTAHL- und SCHMIEDEZÄUNE
 in HÖCHSTER QUALITÄT

EDELSTAHLPROFI hat sich sowohl auf Edelstahl- als auch Schmiedezäune sowie die Anfertigung diverser anderer Erzeugnisse aus Eisen und Edelstahl spezialisiert. Jahrelange Erfahrung und Investitionen in beste Werkzeuge und Know-How zeigt sich in Produkten bester Qualität und unterscheidet uns von Konkurrenten am Markt.

Überzeugen auch Sie sich von unserer Qualität
 Rainer Langhold, 9020 Klagenfurt, Pischeldorfer Straße 322
 Tel.: +43 699 / 192 936 94 • E-Mail: Rainer.Langhold@gmx.at

Einsteiger zum Aktionspreis.



i20 bei Leasing ab
€ 9.990,-

i30 Entry bei Leasing ab
€ 12.990,-

Hyundai i20 und i30 Entry.

Er passt in fast jede Parklücke, ist wendig und erstaunlich geräumig - lernen Sie jetzt unseren Kleinwagen den Hyundai i20 näher kennen. Sie brauchen noch mehr Platz? Dann ist der Hyundai i30 Entry die richtige Wahl. Der clevere Kompakte bietet flexiblen Stauraum für all Ihre Bedürfnisse. Obendrein verfügen die Basismodelle bereits serienmäßig über eine Klimaanlage. **Wählen Sie Ihren Favoriten und vereinbaren Sie gleich eine unverbindliche Probefahrt!**

AUTO DOHR c.u.b. GmbH
Allgäu Nr. 32
9400 Wolfsberg
04352 / 4391



* i20 Level 1 um € 9.990,-; Preis beinhaltet € 3.850,- Vorteilsbonus, € 500,- Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gilt bei Leasing über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH gem. § 5 VVG: Barzahlungspreis bei Leasingfinanzierung (Kaufpreis inkl. NoVA und MwSt) € 9.990,-; € 99,90 monatliche Rate, 60 Monate Laufzeit, € 1.998,- Anzahlung, € 3.794,92 Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 87,91, Bearbeitungsgebühr € 99,90 (mitfinanziert), Bereitstellungsgebühr € 99,90 (mitfinanziert), Bonitätsprüfungsgebühr € 90,-, effektiver Jahreszins 6,89% p.a., Sollzinsen variabel 5,30% p.a., Gesamtleasingbetrag € 8.191,80, Gesamtbetrag € 11.964,83. Angebote gültig für Kaufverträge und Fahrzeugauslieferung bis 20. Dezember 2019 bzw. solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern. Symbolabbildungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.
 CO₂: 129 - 143 g/km, Verbrauch: 5,6 - 6,2 l Benzin/100 km, (vorläufige Werte)